

In einer Veranstaltungsreihe wollen wir den Fragen nachgehen: Wer ist das „Wir“? Sind das alle Einwohner_innen im Land, sind das nur die deutschen Staatsangehörigen oder von denen auch nur wieder die „Alteingesessenen“? Wer darf das bestimmen?

Ein Themenabend, ein Comic-Workshop und eine Podiumsdiskussion beleuchten das „Wir“-Verständnis und hinterfragen die Ethnisierung des Begriffs „Wir“.

Ausschlussklausel:

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, die rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten oder getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.

Kontakt:

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Soziale Dienste
Referat für Migration
Stephan-Heinzel-Straße 2
D-24116 Kiel
Tel.: 0431/901-2936
E-Mail: referat-migration@kiel.de

Veranstaltende



BEAUFTRAGTER
FÜR FLÜCHTLINGS-, ASYL- UND
ZUWANDERUNGSFRAGEN



FORUM
für Migrantinnen und Migranten
der Landeshauptstadt Kiel



KIEL ALEVİ TOPLUMU
Alevitische Gemeinde Kiel e. V.



Kiel. Sailing. City.
Kiel



Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

RBTSCHLESWIG-HOLSTEIN
Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus



Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumunu

Internationale Wochen gegen Rassismus 2017

Veranstaltungsreihe in Kiel

Comic-Workshop
mit Pure Fruit:
„Comics gegen
Rassismus“
17. März 2017

Podiumsdiskussion:
„Wer ist das ‚Wir‘?
Wie wollen wir leben?
Ohne Rassismus!“
23. März 2017

Themenabend:
„Rassismus in
Deutschland –
Grenzen der
Zugehörigkeit“
14. März 2017

Themen abend

„Rassismus in Deutschland – Grenzen der Zugehörigkeit“
Vortrag von Dr. Vassilis S. Tsianos

Was ist Rassismus? Wie verändert er sich? Was sind seine heutigen Erscheinungsformen? Welche politischen Forderungen und Konsequenzen ergeben sich daraus?

Dr. Vassilis S. Tsianos (Fachhochschule Kiel) geht in seinem Vortrag diesen Fragen nach und nennt Beispiele für verschiedene Formen von Rassismus.

Gemeinsam mit dem Plenum wollen wir diskutieren, welche politischen Forderungen und Konsequenzen sich daraus ergeben können beziehungsweise müssen.

Außerdem werden Jugendliche aus dem Projekt „Farbenfroh“ der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein Auszüge aus ihrer Arbeit zu vorurteilsbewussten Kinder- und Jugendbüchern vorstellen.

Moderation: Alexa Magsaam (Beauftragte für Antirassistische Arbeit und Geflüchtete auf dem Campus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Wann:
14. März 2017,
18.30–20.30 Uhr
Wo: Ratssaal im
Kieler Rathaus,
Fleethörn 9,
24103 Kiel

Comic Workshop

Wann:
17. März 2017,
16.00–20.00 Uhr
Wo: Türkische Gemeinde
Schleswig-Holstein e.V.,
Wikingerstraße 22
(am Vinetaplatz),
24143 Kiel

**Comic-Workshop mit Pure Fruit zum Thema
„Comics gegen Rassismus“**

Eine richtige Weltsprache gibt es nicht, aber Bilder oder Piktogramme sind allgemein verständlich. Comics funktionieren durch Übertreibungen, damit man schnell erfassen kann, worum es geht, ohne viel Text zu benötigen oder eine Sprache zu verstehen. Sozusagen eine Weltsprache der Zeichen.

Das Grundwissen dieser Übertreibungen und Symbole vermittelt Gregor Hinz von Pure Fruit in seinem Workshop. Nach einer kurzen Einführung zum Thema Rassismus könnt ihr kreativ werden und Comics gegen Rassismus gestalten.

Wir planen einige Comics zu veröffentlichen – natürlich nur, wenn ihr das möchtet. Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte meldet euch an, da die Plätze für die Teilnahme am Workshop begrenzt sind. Wenn es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, werden wir auslosen und euch per E-Mail Bescheid sagen, ob es geklappt hat.

Anmeldung an: referat-migration@kiel.de
Anmeldung bis zum: 9. März 2017

Podiums diskussion

„Wer ist das ‚Wir‘? Wie wollen wir leben? – Ohne Rassismus!“

Der Ausspruch „Wir sind das Volk!“ wird heutzutage genutzt, um rassistisch auszugrenzen. Wir möchten diesen Tendenzen begegnen, indem wir den Begriff „Wir“ hinterfragen. Wer steht hinter der Ethnisierung des „Wir“? Wer wird davon ausgeschlossen? Und wie kann das „Wir“ neu besetzt werden?

Diese Fragen diskutieren gesellschaftlich engagierte Menschen, die bei einer Ethnisierung des Begriffs „Wir“ ausgeschlossen wären:

- Serpil Midyatlı (SPD-Landtagsabgeordnete, Präsidiumsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Heimatbunds e.V.)
- Çetin Yıldırım von Pickardt (Kieler CDU-Ratsherr, Vorstandsmitglied der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.)
- Aminata Touré (Mitglied des Landesvorstands von Bündnis 90/Die Grünen)
- Çetin Koçak (Vorstandsmitglied der Alevitischen Gemeinde in Kiel e.V.)
- Mohammad Rawad Zyadeh (Vorsitzender der Syrischen Gemeinde in Kiel und Umgebung e.V.)

Moderation: Torsten Döhring (Vertreter des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes)

Wann: 23. März 2017, 18.30–20.30 Uhr
Wo: Alevitische Gemeinde
Kiel e.V., Preetzer Straße 300
(neben Famila), 24147 Kiel,
ÖPNV: Haltestelle
Villacher Str. (Linie 32, 34)